

Inhalt

Vorwort des Autors	7
Einführung	9
Zum Selbstverständnis eines Professors für Judaistik	9
Aktuelle Bezüge zum Thema Bildung	II
Rabbinische Literatur im Rahmen des Bildungssystems der Spätantike	19
Wer soll an Bildung teilhaben?	25
Wann beginnt das Lernen – und wann endet es?	30
Was wird gelernt?	40
Wie wird gelernt?	50
Lernen in Gemeinschaft	50
Ganzheitliches Lernen	53
Auswendiglernen und Wiederholen	54
Lernen mit Freude und Verstand	55
Sprache	57
Lernaufbau	60
Solidarität	61
Die »Maßlosigkeit« des Lernens	63
Richtig oder falsch, tief oder breit	67
Wo wird gelernt?	71

Lehrer und Schüler	74
Lehrer sein	74
Die Beziehungsebene	76
Sich einen (und mehrere) Lehrer schaffen	87
Broterwerb, Berufe und Tätigkeiten eines Rabbis	89
Lernen an Vorbildern, Gegensätzen und Negativbeispielen	94
Der böse Trieb	131
Bildung lässt den Menschen richtig handeln und bringt ihn Gott näher	139
Bildung, Bescheidenheit und Ethos	139
Lernen und Tun	148
Habitus und Lebensführung	157
ts ^e niut	158
derekh erets	161
Fazit und persönliche Aneignung	168
Abkürzungen	173
Literatur	173
Quellen und Übersetzungen	173
Verwendete und weiterführende Literatur	174